

FSE 510

Der vielseitige Funkempfänger mit CAN-Schnittstelle.

Top-Features:

CANopen Safety.

Frequenzmanagement.

Rückmeldung.

radiomatic® infrakey.

... und vieles mehr.



Drahtlos viel bewegen.



FSE 510



Highlights:



CANopen Safety

Der FSE 510 ist mit einer CANopen-Safety-Schnittstelle ausgestattet. Der kompakte Funkempfänger ist damit besonders vielseitig einsetzbar.



Frequenzmanagement

Die automatischen Frequenzmanagement-Verfahren von HBC ermöglichen in Arbeitsbereichen mit vielen Funknutzern ein störungsfreies Arbeiten ohne Frequenzkonflikte.



Rückmeldung (Option)

Mit der Funktion Rückmeldung können verschiedenste Kran-/Maschinendaten, Warnhinweise und Fehlermeldungen an den Sender übertragen werden.



Übernahme-Freigabe

Mit dieser Funktion kann der Bediener den Kran per Funk an einen besser postierten Kollegen übergeben oder sich einen Kran mit anderen Kollegen teilen. Das sorgt für mehr Sicherheit und Effizienz.



radiomatic® infrakey (Option)

Zum Einschalten der Steuerung ist hier eine Infrarotverbindung zwischen Sender und Empfänger nötig. Das schützt den Bediener vor einer unbeabsichtigten Bewegung des Krans / der Maschine.

Anschlussmöglichkeiten:



Harting-Stecker (Han 16).



Kabelverschraubungen.

Anwendungsbereiche:

Verschiedenste Krane, Hebezeuge und Maschinen mit CAN-Schnittstelle.



FSE 510.

Weitere Details:

- CANopen-Safety-Schnittstelle.
- Zusätzlich 8 Ausgänge (ein / aus).
- NOT-STOP*: PL d, Kategorie 3 nach EN ISO 13849-1:2015.
- Spannungsversorgung: 42 – 240 V AC (Worldwide-Netzteil), 10 – 30 V DC.
- Robustes Kunststoffgehäuse, Schutzart IP 65.
- Abmessungen: 165 x 165 x 70 mm.
- Gewicht: ca. 1 kg.
- Frequenzmanagement: Festfrequenz, radiomatic® AFS, radiomatic® AFM, Adaptive Frequency Hopping.
- Weitere Optionen: Übernahme-Freigabe, interne Antenne, Einsatz im Multi-Receiver-Concept (MRC), Kabeloption, radiomatic® report.

* Aus formalrechtlichen Gründen (siehe EN 60204-1:2006) wird der Begriff NOT-AUS hier nicht verwendet.